

DFB-Frauen glänzen im EM-Test: 6:0-Sieg gegen Österreich!

Die DFB-Frauen gewinnen mit 6:0 gegen Österreich beim EM-Testspiel in Wien. Vorbereitungen für die EM beginnen bald.



Wien, Österreich - Die deutschen Fußballerinnen haben ihr Testspiel zur EM-Vorbereitung eindrucksvoll bestritten. Im Franz-Horr-Stadion in Wien besiegten sie Österreich mit einem klaren 6:0. Vor 5.150 Zuschauern eröffnete Sydney Lohmann das Schützenfest bereits nach nur 14 Sekunden. Dies war der Auftakt zu einem Torfestival, bei dem auch Lea Schüller (9. Minute), Selina Cerci (26. Minute), Klara Bühl (31. Minute) und Laura Freigang (43. Minute) erfolgreich waren. Lohmann steuerte zudem ein weiteres Tor in der 39. Minute bei, was den hohen Sieg perfekt machte.

Bundestrainer Christian Wück nutzte die Gelegenheit, um mit vier Veränderungen in der Startelf zu experimentieren. Da die

DFB-Auswahl bereits für das Final Four der Women's Nations League qualifiziert ist, konnte er mit den Aufstellungen spielen. Österreich, das die EM-Teilnahme verpasst hat, fand kein Mittel gegen die deutsche Dominanz. Wück plant, am 12. Juni den Kader für die EM-Nationalliga bekannt zu geben, und die Vorbereitungen beginnen am 19. Juni in Herzogenaurach.

Ausblick auf die EM und Personalfragen

Das erste EM-Spiel der DFB-Frauen steht am 4. Juli gegen Polen auf dem Programm. In dieser Gruppe treffen die deutschen Spielerinnen außerdem auf Dänemark und Schweden. Die Teilnahme von Lena Oberdorf, die an einem Kreuzbandriss leidet, und Cora Zicai, die mit muskulären Problemen kämpft, ist derzeit ungewiss.

In der UEFA Women's Nations League hat Trainer Horst Hrubesch 23 Spielerinnen nominiert. Am 27. Oktober geht es gegen Wales in Sinsheim, gefolgt von einem Spiel gegen Island am 31. Oktober in Reykjavik. Die Rückkehrerinnen Sara Däbritz (Olympique Lyon) und Svenja Huth (VfL Wolfsburg) werden nach persönlichen Ausfällen wieder dabei sein, während Merle Frohms (VfL Wolfsburg) aufgrund einer Gehirnerschütterung und Sydney Lohmann (FC Bayern München) wegen einer Sprunggelenksverletzung fehlen werden.

Horst Hrubesch zeigte sich zuversichtlich bezüglich des Potenzials seiner Spielerinnen. Die Gruppenphase verlief für das deutsche Team gemischt: Nach einer 0:2-Niederlage gegen Dänemark folgte ein 4:0-Sieg gegen Island. Der Gruppensieger qualifiziert sich für die Finalrunde, die vom 21. bis 28. Februar 2024 stattfindet, während die Finalisten sich für das Olympische Fußballturnier 2024 qualifizieren, neben Gastgeber Frankreich.

Für weitere Informationen zur UEFA Women's Nations League können Leser die **Kicker-Website** aufrufen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die deutschen Frauen

mit ihrem überzeugenden Auftritt in Wien viel Selbstvertrauen für die bevorstehenden Herausforderungen tanken konnten. Auch wenn es noch einige Personalsorgen gibt, sind die Ziele klar: Der EM-Titel soll erreicht und die Nations League erfolgreich bestritten werden. Für die DFB-Frauen steht eine spannende Zeit bevor.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.dewezet.de • www.dfb.de • www.kicker.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net